

Indisches Abenteuer mit dem Fahrrad

Der saarländische Weltenbummler Heinz Zimmer erzählt am Mittwoch, 14. November, ab 19 Uhr im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel über eine besondere Reise zwischen der Metropole Mumbai und dem Bundesstaat Kerala.

VON JÜRGEN NEUMANN

In der Abenteuer-Reihe „Fremde Länder, Kulturen und Menschen“ im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel wartet demnächst ein ganz ungewöhnlicher Vortrag auf die Gäste. Es geht auf den riesigen Subkontinent Indien. Der Vortrag lautet: „Mit dem Fahrrad von Mumbai nach Kerala“. Er findet statt am Mittwoch, 14. November, ab 19 Uhr im Bildungszentrum am Tannenwald. Kein Geringerer als der saarländische Globetrotter Heinz Zimmer aus Bubach im Landkreis St. Wendel ist diesmal zu Gast. Zimmer, der auch den Verein „Freunde des Abenteuer-Museums“ führt, ist Mitbegründer dieser außergewöhnlichen Vortragsreihe. Indien ist anders. Wer denkt bei dem Namen Indien nicht an prunkvolle Maharadscha-Paläste und ärmliche Slums, an Yogis und Saddhus (heilige Männer) und Schlangenbeschwörer? Es gibt Bazole, Swastika, Jains, Yamuna oder Rajasthanis. Wer weiß, dass die heilige Kuh als Segenspendende Mutter verehrt wird, rote Blumen als Ersatz für ein Blutopfer an die Göttin Kali dienen oder Vergewaltigungen von Frauen offenbar alltäglich sind? Eine Reise nach Indien führt in eine fremde Welt voller Rätsel und Widersprüche, in der man sich als Europäer leicht verloren vorkommen kann.

Der saarländische Abenteuerer Heinz Zimmer fühlt sich dort nicht verloren in dem riesigen Land, das eigentlich ein Subkontinent ist. „Ich wollte eine Radtour machen, abseits der touristischen Pfade, durch einsame Fischerdörfer, an endlosen verlassenen Stränden entlang, verbunden mit der Möglichkeit, das einfache Leben der Inder zu erfahren“, sagt Zimmer. Mit diesem Ansinnen machte er sich auf den Weg, um den Süden Indiens von Mumbai bis Kerala zu erkunden. „Doch aus der vermeintlich mittelschweren Tour wurde meine bisher strapaziosere Fahrradreise. Schuld waren nicht endlose Steigungen oder starker Gegenwind, sondern ein Temperaturunterschied von über 50 Grad Celsius, verbunden mit einer extrem hohen Luftfeuchtigkeit, die seine Reise zu einem quälenden Unterfangen machten“, erzählt er weiter. Start seiner Tour war die 22 Millionen Einwohner zählende Metropole Mumbai. Der Besuch dieser Stadt war auch mit ein Grund, Indien als Reiseland auszuwählen. Denn Heinz Zimmer hatte schon seit vielen Jahren den Wunsch, seinen indischen Freund Dev Dutt samt Familie wiederzusehen, bei dem er auf seinen ersten Reisen 1977 und 1984 gewohnt hatte und mit dem ihn eine tiefe Freundschaft verband. Aber seit 1984 hatte er den Kontakt verloren, kein Lebenszeichen und keine Adresse. So machte er sich direkt nach der Ankunft in Mumbai auf die Suche nach „seiner“ Familie, und obwohl die Hoffnung auf ein Wiedersehen gleich Null war, fand er auf



Heinz Zimmer geriet in Indien mitten in das hinduistische Holi-Fest, dem Fest der Farben. Es ist ein ausgelassenes Spektakel, bei dem sich die Inder mit Farbpulver und Wasser überschütten. Es markiert das Ende des Winters und läutet den Frühling ein. Das Holi-Fest dauert bis zu zehn Tage und beginnt am Vollmondtag des Monats Phalguna, der nach unserer Zeitrechnung im Februar oder März liegt.

FOTO: HEINZ ZIMMER



Fischen in Süd-Indien geschieht in besonderer Art. Überdimensionale Netze werden ins Wasser gelassen. So ist der Fang-Ertrag sehr groß.

FOTO: HEINZ ZIMMER

wundersame Weise nach 34 Jahren seinen Freund Dev, mittlerweile 82 Jahre alt, wieder. Für beide ein unglaublich emotionales und rührendes Wiedersehen. Nach zwei Tagen in Mahakali begann dann Zimmers Tour nach Süden in Richtung Goa. Er fuhr weiter bis Mangalore. Um für einige Tage der Hitze und dem Verkehr zu entfliehen, entschloss er sich kurzerhand mit dem Zug ins Dekkan Hochland zu fahren, um die

Stadt Mysore, zu besuchen. Noch eine letzte Radetappe nach Coimbatore und eine Fahrt mit dem Bus brachte Zimmer nächsten Tag nach Kochi, auch als Cochin bekannt. Alappuzha oder auch Alleppey war dann das Ziel, Ausgangspunkt für Bootsfahrten durch die Backwaters, einem verzweigten Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im Bundesstaat Kerala. Wieder zurück und ein letzter Tag in Kochi,



So sehen die Märkte in weiten Teilen Indiens aus: bunt und farbenfroh. Hier der Markt in der Stadt Mysore.

FOTO: HEINZ ZIMMER

bevor es wieder heimwärts in Richtung Deutschland ging. Zimmer: „Wenn auch diese Tour wohl meine schwerste Reise war, so hatte es sich allein wegen des unverhofften Wiedersehens mit Dev und seiner Familie gelohnt, diese Strapazen auf sich zu nehmen.“

Der Eintritt zu dem Multimediaavortrag ist wie bei allen Veranstaltungen im Bildungszentrum frei. Spenden für ein so-

ziales/karitatives Projekt, das die Referenten unterstützen, sind willkommen. Wegen der großen Nachfrage ist eine Anmeldung und Reservierung unter der Telefonnummer (0 68 49) 90 90 oder per E-Mail an: info.bzk.arbeitskammer.de notwendig.

www.bildungszentrum-kirkel.de

Produktion dieser Seite:
Jürgen Neumann
Peter Neuheisel



Dieser bunt geschmückte Wagen steht auf der Straße in Gokarna Beach. Diese Wagen werden bei Hindufesten durch die Straßen gezogen.

FOTO: HEINZ ZIMMER



Das Wahrzeichen der Metropole Mumbai, dem früheren Bombay, ist das Gateway of India. Der 26 Meter hohe steinerne Bogen ist eine große Attraktion. Die einzigartige Lage gleich am Hafen der Stadt macht es so berühmt.

FOTO: HEINZ ZIMMER

Anzeige
**SPEZIALISTEN
LEISTE**
Fachbetriebe empfehlen sich:

THOMAS
JUNG
Maler- u. Stukkateurbetrieb
Hauptstraße 245 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-71483 | Fax 06821-71414
www.wohndecor-jung.de

martin
PROFILIERUNGSGEMISCHT
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

NEU Wintergärten
Überdachungen
AB WERK!
068 03/9 95 95 90 • Blieskastel
www.wintergarten-neu.de

**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Fliesenverlegung durch eigenen Meisterbetrieb.
Neunkirchen Mo.-Fr. 10-18 Uhr St. Wendel: Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr Sa. 9-13 Uhr
0 68 21-48 56 01 0 68 51-9 12 21 77
www.fliesen-schwenk.de

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

WOLFANGER
AKTENVERNICHUNG
Aktienvernichtung im 240 Liter
Sicherheitsbehälter ab 30,- Euro!
06821-95 910
www.WOLFANGER.de

WWW.ZEW.INFO
Fenster, Haustüren, Markisen
ZEW GMBH | GWPKLINIKENTHAL | SCHIFFWEILER | 06821-962230

**DAS ONLINE-
BRANCHEN-
BUCH** - die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!